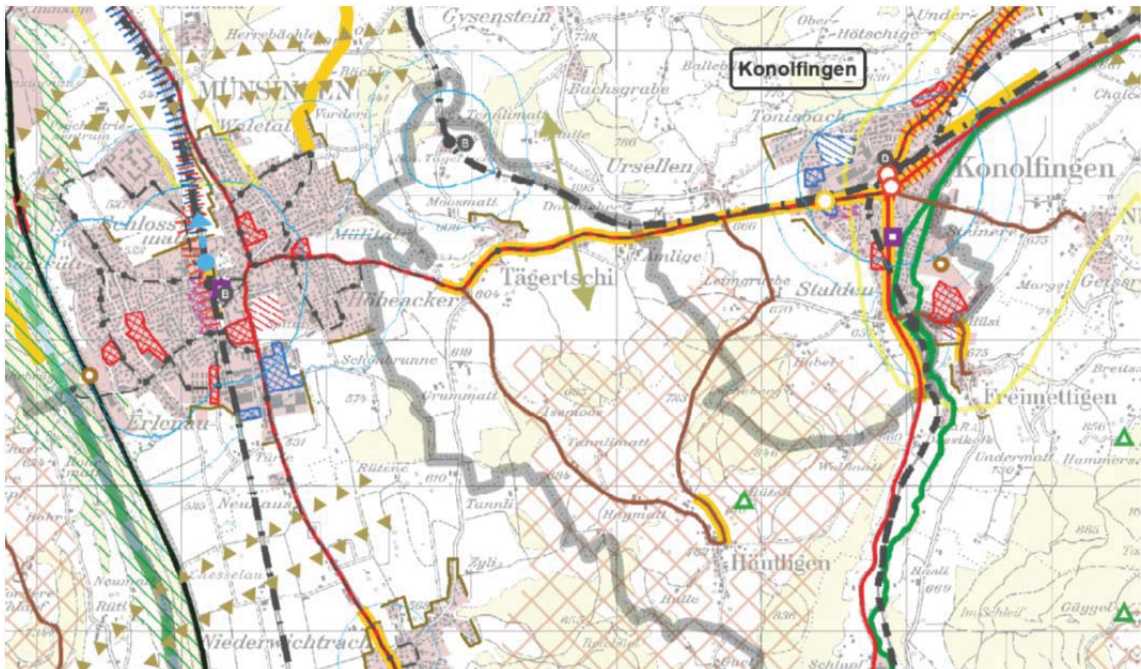


Agglomerationsprogramm Verkehr und Siedlung Bern 3. Generation

Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK Bern-Mittelland 2. Generation

Massnahmenblätter, Genehmigungsexemplar:
Definition wichtiger Begriffe, Struktur der Massnahmenblätter
und Übersicht der Etappierung der Verkehrsmassnahmen
aus RGSK 1 und 2



Impressum

Auftraggeberin

Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM
Holzikofenweg 22
Postfach
3001 Bern

Kommission Raumplanung

Jörg Zumstein, Gerzensee (Vorsitz)*
Peter Bill, Moosseedorf
Thomas Getzmann, Neuenegg
Martin Meyer, Kaufdorf
Rudolf Neuenschwander, Belp
Philipp Roth, Ittigen
Walter Schilt, Vechigen
Paul Schmalz, Konolfingen*
Katrin Sedlmayer, Köniz*
Mark Werren, Bern
Ursula Wyss, Bern*

Kommission Verkehr

Thomas Iten, Ostermundigen (Vorsitz)*
Fritz Brönnimann, Wald
Urs Gloor, Bern
Hans-Ulrich Kummer, Urtenen-Schönbühl
Hans Moser, Vechigen*
Beat Schweizer, Ferenbalm
Hans Schweri, Rubigen
Katrin Sedlmayer, Köniz*
Martin Steiner †, Grosshöchstetten
Kurt Wenger, Meikirch
Ursula Wyss, Bern*

* zugleich Mitglied des Ausschusses der Kommissionen Raumplanung und Verkehr

Begleitgruppe

Jos Aeschbacher, RKBM (Vorsitz)
Sandra Dietsche, RKBM
Stephan Felber, Köniz
Matthias Fischer, AGR
Urs Gloor, Bern
Martin Guggisberg, Riggisberg
Laurent Reusser, RKBM
Andrea Schemmel, RKBM
Daniel Schwarz, AÖV
Ueli Seewer, AÖV
Karin Stambach, Fraubrunnen
Urs Thöni, Worb
Ueli Weber, TBA

Auftragnehmende

Albrecht Landschaftsarchitektur: Suzanne Albrecht
Bichsel Bigler Partner AG, Gümligen: Ralph Beerli
Ecoptima AG, Bern: Francesca Foletti, David Stettler, Arthur Stierli
Infraconsult AG, Bern: André König, Karin Widler
Kontextplan AG, Bern: Markus Hofstetter, Gilles Leuenberger
Metron AG, Bern: Antje Neumann, Monika Saxer
Naturaqua AG, Bern: Kasper Ammann
Transitec AG, Bern: Pablo Donzé, Aline Renard

Titelbild: Ausschnitt RGSK-Karte 1:50'000

Inhalt

Abkürzungen	6
Definition wichtiger Begriffe	7
Struktur der Massnahmenblätter	9
Massnahmen Siedlung (S)	11
Massnahmen Landschaft (L)	43
Massnahmen Verkehr	79
Massnahmen motorisierter Individualverkehr (MIV)	79
Massnahmen öffentlicher Verkehr (ÖV)	185
Massnahmen Fuss- und Veloverkehr (LV)	273
Massnahmen kombinierte Mobilität (KM)	407
Nachfrageorientierte Massnahmen (NM)	433
Massnahmen Controlling (C)	451

Abkürzungen

AGR	Amt für Gemeinden und Raumordnung
AÖV	Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination
AP V + S	Agglomerationsprogramm Verkehr und Siedlung
ARE	Bundesamt für Raumentwicklung
ASP	Abendspitzenstunden
B + R	Bike and Ride
BLN	Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung
BLS	Bern–Lötschberg–Simplon
BVE	Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern
DLZ	Dienstleistungszentrum
DTV	Durchschnittlicher täglicher Verkehr
DWV	Durchschnittlicher Werktagsverkehr
ESP	Kantonale Entwicklungsschwerpunkte (z. B. ESP Wankdorf)
FV	Fernverkehr
GVM	Gesamtverkehrsmodell
HLS	Hochleistungsstrasse (u. a. Autobahn)
HVS	Hauptverkehrsstrasse
JGK	Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern
KM	Kombinierte Mobilität
LEK	Landschaftsentwicklungskonzept (z. B. LEK Aaretal)
LSA	Lichtsignalanlage
LV	Langsamverkehr
Mio.	Million(en)
MIV	Motorisierter Individualverkehr
NM	Nachfrageorientierte Massnahmen
OIK	Oberingenieurkreis
ÖV	Öffentlicher Verkehr
P + R	Park and Ride
RBS	Regionalverkehr Bern-Solothurn
REK	Räumliches Entwicklungskonzept
RKBM	Regionalkonferenz Bern-Mittelland
RV	Regionalverkehr
RVK 4	Regionale Verkehrskonferenz Bern-Mittelland
RVNP	Regionale Velonetzplanung
RNP	Regionaler Naturpark Gantrisch
SBB	Schweizerische Bundesbahnen
STEK 2016	Räumliches Entwicklungskonzept Bern 2016
STEP	Strategische Entwicklungsprogramme Bahninfrastruktur
TBA	Tiefbauamt
TU	Transportunternehmung
UeO	Überbauungsordnung
VIV	Verkehrsintensive Vorhaben
VRB	Verein Region Bern
ZBB	Zukunft Bahnhof Bern
ZMB	Zweckmässigkeitsbeurteilung
ZPP	Zone mit Planungspflicht

Definition wichtiger Begriffe

Koordinationsstand

Vororientierung:

Dies ist die schwächste Verbindlichkeitsstufe. Sie lässt die Aufnahme einzelner Ideen oder Ziele zu. Die konkreten Folgen des Vorhabens sind weder abschätzbar noch lassen sie sich aufzeigen. Um den Koordinationsprozess einzuleiten, sind Anstrengungen nötig. Es besteht lediglich eine Informationspflicht unter den Beteiligten und Partnern.

Zwischenergebnis:

Diese Kategorie zeigt an, dass die Koordination angelaufen ist und bereits Ergebnisse vorliegen. Ein Zwischenergebnis liegt dann vor, wenn sich die Beteiligten über das Vorgehen und die Ziele einig sind und das Erreichte transparent offengelegt werden kann. Zu jedem Zwischenergebnis gehört die Auflistung der noch fehlenden konkreten Tätigkeiten zur Überführung in eine Festsetzung.

Festsetzung:

Hier konnte die Koordination erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Die Beteiligten sind sich bezüglich des weiteren Vorgehens einig. Die getroffenen Abmachungen sind für alle Beteiligten verbindlich. Vorbehalten bleiben lediglich die Finanzbeschlüsse der zuständigen Organe.

Priorisierung Massnahmen (gemäss Weisung Agglomerationsprogramme, ARE 2015)

Der Bund verlangt in der Weisung über die Prüfung und Mitfinanzierung der Agglomerationsprogramme der dritten Generation von den Trägerschaften eine Priorisierung der Massnahmen, deren Mitfinanzierung im Rahmen des Infrastrukturfonds beantragt wird. Die Priorisierung basiert dabei auf den folgenden fünf Kriterien:

- Mitfinanzierbarkeit durch Bund ist gegeben
- Relevanz für die Agglomeration und das Agglomerationsprogramm
- Reifegrad
- Kosten/Nutzen-Verhältnis
- Bau- und Finanzreife

Ziel der Priorisierung ist es, die mitzufinanzierenden Massnahmen mittels dreier Kategorien zu etappieren. Im Rahmen des RGSK II wurden sowohl durch den Bund mitzufinanzierende Massnahmen (v. a. Infrastrukturmassnahmen Verkehr), als auch nicht mitzufinanzierende Massnahmen (v. a. Massnahmen Siedlung und Landschaft) den folgenden drei Prioritäten zugeordnet:

- Priorität A: Beginn Umsetzung der Massnahme in der Periode 2019 – 2022
- Priorität B: Beginn Umsetzung der Massnahme in der Periode 2023 – 2026
- Priorität C: Beginn Umsetzung der Massnahme ab 2027

Reifegrad (gemäss Weisung Agglomerationsprogramme, ARE 2015)

Zur Beurteilung des Kosten-/Nutzenverhältnisses verlangt der Bund bei Massnahmen mit Priorität A oder B das Erreichen eines bestimmten Reifegrads. Die unten aufgeführte Definition der Reifegrade betrifft insbesondere Massnahmen mit relativ komplexen Planungs- und Entscheidungsprozessen (z. B. Tram- und Bahninfrastrukturen, neue Strasseninfrastrukturen). Weniger komplexe Massnahmen, wie gewisse Massnahmen im Langsamverkehr oder einfache Aufwertungen des Strassenraums, müssen der folgenden Definition der Reifegrade nicht immer strikte entsprechen.

Reifegrad 1:

- Die Massnahme folgt aus der Problemanalyse und entspricht dem Leitbild (Zukunftsbild) sowie den Teilstrategien des Agglomerationsprogramms.
- Die finanziellen Auswirkungen der Massnahme sind aufgrund von Erfahrungswerten grob abgeschätzt.
- Die Wirkungen sind grob beurteilt.

Reifegrad 2:

- Reifegrad 1 ist erfüllt.
- Vorstudien inkl. Zweckmässigkeitsbeurteilungen und Machbarkeitsnachweis sind vorhanden. Vorstudien müssen auch eine Schätzung der Investitions-, Betriebs- und Unterhaltskosten, eine Analyse der Wirtschaftlichkeit und der Auswirkungen auf die Umwelt enthalten.
- Variantenvergleiche und Projektoptimierungen sind bei Bedarf durchgeführt, unter Berücksichtigung eines breiten und, wo angezeigt, intermodalen Variantenfächers.
- Flankierende Massnahmen (insbesondere zu Kapazitätsausbauten) weisen eine ähnliche Planungsreife auf und sind integrierender Bestandteil der Massnahme bzw. des Massnahmenpakets. Mit der Verkehrsmassnahme verknüpfte Siedlungsmassnahmen weisen einen ausreichenden Konkretisierungsgrad auf.

Wirkung (gemäss Weisung Agglomerationsprogramme, ARE 2015)

Die Wirkung einer Massnahme wurde qualitativ (negative Wirkung, keine Wirkung, schwache Wirkung, hinreichende Wirkung, bedeutende Wirkung) auf der Grundlage der folgenden vier Wirksamkeitskriterien (WK) beurteilt (Unterkriterien in Klammer):

- WK 1: Massnahme verbessert Qualität des Verkehrssystems (Verbesserung im Fuss- und Veloverkehr, Verbesserung des öffentlichen Verkehrssystems, Verbesserung des Strassennetzes, Erreichbarkeit, Verbesserung der Intermodalität, Nachfrageseitige Massnahmen, ev. Verbesserung im Güterverkehr, ev. Verbesserung im Freizeitverkehr).
- WK 2: Massnahme fördert Siedlungsentwicklung nach innen (Konzentration von Arbeitsplätzen und Bevölkerung an geeigneten Standorten und in Koordination mit dem Verkehrssystem, Verringerung der Zersiedelung, Verbesserung der Qualität der öffentlichen Räume).
- WK 3: Massnahme erhöht Verkehrssicherheit (Erhöhung der objektiven Sicherheit, Erhöhung der subjektiven Sicherheit).
- WK 4: Massnahme vermindert Umweltbelastung und Ressourcenverbrauch (Reduktion der Luftschadstoff- und CO₂-Emission, Reduktion der Lärmimmissionen, Verminderung der Flächenbeanspruchung und Aufwertung von Natur- und Landschaftsräumen).

Kostenteiler

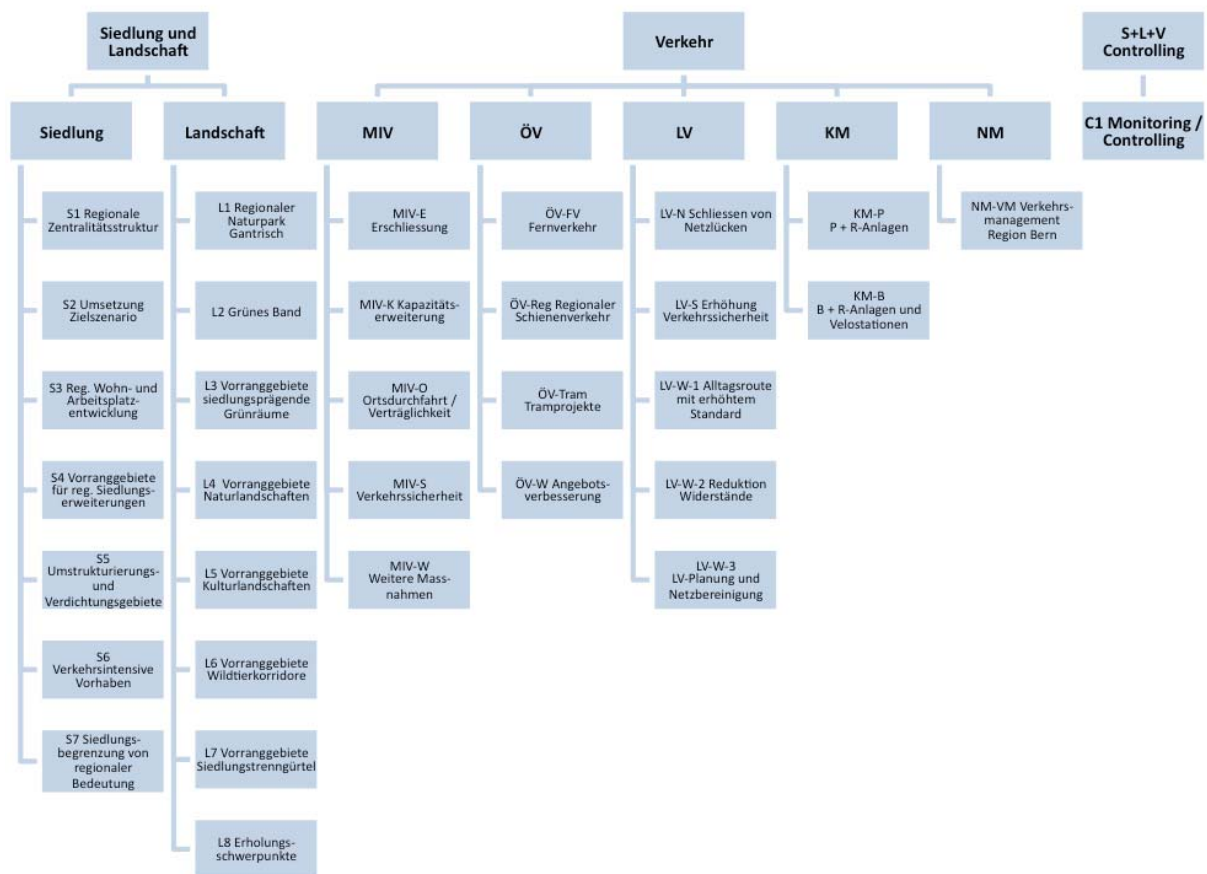
Der in den Massnahmenblättern aufgeführte Kostenteiler basiert auf der Annahme, dass sich der Bund über den Infrastrukturfonds entsprechend an den im RGSK II vorgeschlagenen Massnahmen beteiligt. Die tatsächliche Kostenbeteiligung des Bundes wird jedoch erst im Rahmen der Leistungsvereinbarung, nach erfolgter Prüfung der Massnahmen durch das ARE, zwischen Bund und Trägerschaft festgelegt. Auch die Angaben zum Kostenteiler zwischen Kanton und Gemeinden haben informativen Charakter.

Struktur der Massnahmenblätter

Das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK der 2. Generation besteht aus drei Teilen: dem Bericht, den Massnahmenblättern sowie der Übersichtskarte. Die Massnahmenblätter, die Übersichtskarte sowie mit einem Seitenbalken markierte Inhalte des Berichts sind behördenverbindlich.

Der vorliegende Teil Massnahmenblätter enthält Massnahmen für das RGSK II, die aus den Analyse- und Konzeptarbeiten im Bericht abgeleitet wurden. Der Teil Massnahmenblätter konkretisiert die im Leitbild und in den Teilstrategien festgehaltenen Inhalte. Sie sind thematisch nach den Inhalten Siedlung und Landschaft, Verkehr sowie Controlling gegliedert. Die Abfolge der einzelnen Massnahmen innerhalb des Verkehrsteils erfolgt in Anlehnung an die Systematik der kantonalen Synthese der Verkehrsmassnahmen. Im RGSK II sind keine Massnahmen den Kategorien MIV 1 (Nationale Infrastruktur), MIV 2 (Umfahrung) oder ÖV 4 (Strassengebundener ÖV) zugewiesen. Die Massnahmenblätter sind gemäss der Weisung des ARE gestaltet und enthalten alle massgeblichen Informationen zu den einzelnen Vorhaben.

Folgende Abbildung zeigt die Struktur der Massnahmenblätter des RGSK II auf:



MIV: Übersicht Etappierung Massnahmen aus RGSK 1 und 2

P	= Planung	P	= Schwerpunkt Massnahme bei Planung
R	= Realisierung	R	= Schwerpunkt Massnahme auf Realisierung
	= Massnahme (teilweise) ausserhalb Agglomerationsperimeter		

Nr.	Massnahmen	Nr. in RGSK 1	ARE Code	bis 2018	2019 - 2022	2023 - 2026	ab 2027	Bemerkungen
MIV-E	Massnahmen Erschliessung							
MIV-E-1	Bern, Umgestaltung Murtenstrasse, Autobahn-Steigerhubelstrasse	3.1	0351.2.001	P	R			Überführt in LV-S-3
	Niederbottigen/Niederwangen, Regionale Verbindung	3.2	0351.2.002					Controlling
MIV-E-3	Kehrsatz, Neukonzeption Umfahrung	3.3	0351.2.003	P	P	R		
MIV-E-4	Münsingen, Entlastungsstrasse Nord	3.4	0351.2.004	P	R			
MIV-K	Massnahmen Kapazitätserweiterung							
	Bern/Ostermundigen, Korrektion Bolligenstrasse	4.1	0351.2.006	R				Controlling
MIV-K-1	Bern/Köniz, Verkehrsoptimierung Turnierstrasse	4.2	0351.2.007		R			
MIV-K-2	Muri, Ausbau Knoten Melchenbühlplatz	4.3	0351.2.008		P	R		
MIV-K-3	Worb, Anpassung und Sanierung Kreisel Scheyenholz	4.4	0351.2.009		P	R		
MIV-K-4	Belp, Optimierung Kreisel Linde/ Busspur + Dosierung	4.5	0351.2.010		P	R		
MIV-K-5	Rubigen, Korrektion Belpstrasse	4.6	0351.2.011	R	R			
MIV-K-6	Kiesen, Kapazitätssteigerung Kreisel Bern-/Dorfstrasse	4.7				R		
MIV-K-7	Belp, Umfahrung Südost							
MIV-O	Massnahmen Ortsdurchfahrt/Verträglichkeit							
	Verträgliches Strassennetz (Umsetzung nach Berner Modell)		351.010					Controlling
	Paket Optimierung Lichtsignalanlagen		351.029					Controlling
	Laupen, Verkehrssanierung Laupen	5.1	0351.2.012	R				Controlling
	Köniz, Regionale Verbindung Landorfstrasse	5.2a	0351.2.013	R				Controlling
	Köniz, Wabern, Kirchstrasse	5.2b	0351.2.014	R				Controlling
	Iltigen, Grauholzstrasse	5.2c	0351.2.015	R				Controlling
	Bolligen, Umgestaltung Bolligen-/ Krauchtalstrasse	5.2d	0351.2.016	R				Controlling
	Muri, Sanierung Schlossmauer	5.2e	0351.2.017	R				Controlling
	Muri, Strassenkorrektion Haco-Scheyenholz	5.2f	0351.2.018	R				Controlling
	Belp, Sanierung Käsereistrasse	5.2g	0351.2.019	R				Controlling
	Konolfingen, Sanierung Emmentalstrasse	5.2h	0351.2.020	R				Controlling
MIV-O-1	Bern, Helvetiaplatz	5.3	0351.2.021	P	R			
MIV-O-2	Vechigen/Boll, Anpassung Ortsdurchfahrt	5.4a	0351.2.022	R				
MIV-O-3	Belp, Umgestaltung Dorf- und Bahnhofstrasse	5.4b	0351.2.023	P	R			
	Wichtrach, Sanierung Ortsdurchfahrt	5.4c	0351.2.024					Controlling
MIV-O-4	Konolfingen, Umgestaltung Kreuzplatz	5.4d	0351.2.025	P	R			
MIV-O-5	Bern, Inselplatz	5.5			P		R	

MIV-O-6-a	Bern, Weissensteinstrasse TP1 Turnierstrasse bis Fischermätteli	5.6			P	R		
MIV-O-6-b	Bern Weissensteinstrasse TP2 Fischermätteli bis Pestalozzistrasse	5.6		P	R			
MIV-O-6-c	Bern, Weissensteinstrasse TP3+4 Pestalozzistrasse bis Kreisel Beaumont	5.6				R		
MIV-O-6-d	Bern, Weissensteinstrasse Knoten Schwarzenburgstrasse	5.6			R			
MIV-O-7	Zollikofen, Verkehrssicherheit Kirchlindachstrasse	5.7				P	R	
MIV-O-8	Konolfingen, verträgliche Gestaltung Burgdorfstrasse	5.8			P	R		
MIV-O-9	Konolfingen, Neue Veloführung Unterführung Bahnhof	5.9		R				
MIV-O-10	Toffen, verträgliche Gestaltung Ortsdurchfahrt	5.10					R	
MIV-O-11	Moosseedorf, verträgliche Gestaltung Ortsdurchfahrt	5.11				P	R	
	Biglen, Sanierung Ortsdurchfahrt	5.12a		R				Controlling
	Schwarzenburg, Neubau Dorfbachbrücke und Anpassung Kantonsstrasse	5.12b		R				Controlling
MIV-O-12	Oberdiessbach, verträgliche Gestaltung Ortsdurchfahrt	5.13a			R			
MIV-O-13	Walkringen, verträgliche Gestaltung Ortsdurchfahrt	5.13b		P	P	R		
MIV-O-14	Mühlethurnen, verträgliche Gestaltung Orts- durchfahrt	5.13c		P	P	P	R	
MIV-O-15	Biglen, verträgliche Gestaltung Sägestutz	5.14			R			
MIV-O-16	Köniz, verträgliche Gestaltung Wabersacker-/ Hessstrasse			P		R		
MIV-O-17	Stettlen, verträgliche Gestaltung Ortsdurchfahrt				R			
MIV-O-18	Deisswil, verträgliche Gestaltung Ortsdurchfahrt				R			
MIV-O-19	Grosshöchstetten, verträgliche Gestaltung Ortsdurchfahrt				R			
MIV-O-20	Bern, Seftigenstrasse			P		R		
MIV-O-21	Ittigen, Umgestaltung Knoten Station Ittigen			P	R			
MIV-S	Massnahmen Verkehrssicherheit							
	Bern: Erhöhung Verkehrssicherheit Thunstrasse - Buchserplatz		351.027					Controlling
	Bern: Erhöhung Verkehrssicherheit Nordring		351.028					Controlling
	Neugestaltung Verkehrsknoten Papiermühle Ittigen		351.007					Controlling
	Korrektion Wangental	6.1	0351.2.033	R				Controlling
	Riggisberg, Gehweg Grabenstrasse	6.2						Controlling
MIV-S-1	Köniz, Erhöhung Verkehrssicherheit Könizstrasse	4.2	0351.2.007			R		
MIV-S-2	Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Sanierung von Unfallschwerpunkten							Daueraufgabe
MIV-W	Massnahmen Verkehrsstudien							
	Bremgarten: Instandstellung Felsenaubrücke		351.011					
	Korridorstudie Konolfingen, Grosshöchstetten, Bowil	10.1						Controlling
	Korridorstudie Gürbetal	10.2						Controlling
	Bern/Muri, Rückbau N6	10.3						Controlling
MIV-W-1	Zollikofen, konsolidierte Studie Autobahzubringer	3.5		P	P			

ÖV: Übersicht Etappierung Massnahmen aus RGSK 1 und 2

P	= Planung	P	= Schwerpunkt Massnahme bei Planung
R	= Realisierung	R	= Schwerpunkt Massnahme auf Realisierung

= Massnahme (teilweise) ausserhalb Agglomerationsperimeter

Nr.	Massnahmen	Nr. in RGSK 1	ARE-Code	bis 2018	2019 - 2022	2023 - 2026	ab 2027	Bemerkungen
ÖV-FV	Massnahmen Fernverkehr							
	Entflechtung Wylerfeld		351.017					Controlling
	Realisierung Publikumsanlagen SBB		0351.2.035					Controlling
ÖV-FV-1	Bern, Zukunft Bahnhof Bern	1.1	0351.2.034 0351.2.035	P	R	R	R	Controlling bzw. ÖV-FV-1-a, 1-b
ÖV-FV-1-a	Bern, Zukunft Bahnhof Bern: Verkehrsmassnahmen im 1. Ausbauschnitt, Teil 1: Bausteine 1, 3, 4			P	R	R	R	
ÖV-FV-1-b	Bern, Zukunft Bahnhof Bern: Verkehrsmassnahmen im 1. Ausbauschnitt, Teil 2: Baustein 2			P	P/R	R		
ÖV-FV-1-c	Bern, Zukunft Bahnhof Bern: Seitliche Erweiterung SBB			P	P	P	R	
ÖV-FV-2	Bern, Entflechtung Holligen	1.2	0351.2.037	P	P/R	R	R	
ÖV-FV-3	Gümligen-Münsingen, 3. Gleis, Entflechtung Gümligen Süd, Wendegleis Münsingen	1.3	0351.2.038	P	P	R	R	
ÖV-Reg	Massnahmen Regionaler Schienenverkehr							
	ÖV-Knotenpunkt Ostermundigen - Bernstrasse und PU Mitte		0351.2.108					Controlling
ÖV-Reg-1	Stettlen, Verlegung Station Deisswil			R				
	ÖV-Knotenpunkt Weissenbühl	2.1.1b	0351.2.040	R				Controlling
ÖV-Reg-2	Köniz, ÖV-Knotenpunkt Kleinwabern	2.1.1c	0351.2.041	P	R			
	ÖV-Knotenpunkt Ittigen	2.1.2	0351.2.042	R				Controlling
	ÖV-Knotenpunkt Laupen	2.1.3		R				Controlling
ÖV-Reg-3	Köniz, ÖV-Knotenpunkt Liebefeld	2.1.4c		P	P	R		
ÖV-Reg-4	Bern, Verbesserung ÖV-Knotenpunkt Wankdorf			P	R			
ÖV-Reg-5	Jegenstorf, ÖV-Knotenpunkt Jegenstorf	2.1.4b	0351.2.045	P	P	R		
ÖV-Reg-6	Köniz, ÖV-Knotenpunkt Waldegg	2.1.5		P	P	R		
ÖV-Reg-7	Stettlen, ÖV-Knotenpunkt Stettlen	2.1.4a	0351.2.044		P	P	R	
	Doppelspur Wabern-Kehrsatz Nord	2.2.1	0351.2.048	R				Controlling
	Doppelspur Zollikofen Nord	2.2.2	0351.2.049	R				Controlling
ÖV-Reg-8-a	Jegenstorf-Grafenried, Doppelspurausbau	2.2.3	0351.2.050	P	R			
ÖV-Reg-8-b	Bätterkinden-Büren zum Hof, Ausbau	2.2.4	0351.2.051	P	R			
ÖV-Reg-8-c	Köniz, Doppelspurausbau Liebefeld-Köniz	2.2.5		P	P	R	R	
ÖV-Reg-8-d	Mauss-Gümmenen, Doppelspurausbau Saaneviadukt	2.2.6		P	R			
ÖV-Reg-8-e	Muri bei Bern, Doppelspurausbau Tram 6 Melchenbühl-Gümligen	3.4b			P	R		

ÖV-Reg-8-f	Muri bei Bern, Doppelspurausbau Tram 6 Gümligen-Siloah	3.4c			P	R		
ÖV-Reg-9	Bern, Wendegleis Brünnen	2.3		P	P	R		
	Umfahrungslinie Sinneringen (inkl. Station Boll-Utzigen)	2.4	0351.2.055	R				Controlling
	S-Bahn Perronverlängerungen Normalspur	2.5.1		R				Controlling
ÖV-Reg-10	S-Bahn Perronverlängerungen Meterspur	2.5.2	351.2.056	P	P	R ₁	R ₂	1: 1. Priorität 2: 2. Priorität
ÖV-Reg-11	Köniz, ÖV-Knotenpunkt Wabern			P	R			
ÖV-Reg-12	Köniz, ÖV-Knotenpunkt Niederwangen			R				
ÖV-Tram	Massnahmen Tramprojekte							
	Umstellung Buslinie 10 nach Köniz/Schliern		351.014					Controlling
	Tram Ostermundigen/Rüti		351.015					Controlling
	Stadt Bern, Breitenrainplatz		0351.2.064					Controlling
	Stadt Bern, Eigerplatz		0351.2.065					Controlling
	Stadt Bern, Viktoriaplatz		0351.2.066					Controlling
ÖV-Tram-1	Köniz, Verlängerung Tramlinie 9 nach Kleinwabern	3.1	0351.2.057	P	R			
	Doppelspurausbau Tram 6, Muri	3.2	0351.2.111	R				Controlling
ÖV-Tram-2	Bern, Netzentwicklung Zentrum (2. Tramachse)	3.3	0351.2.059		P	R		
	Weiterentwicklung regionales Tramkonzept	3.4						Controlling
ÖV-W	Massnahmen Angebotsverbesserung							
ÖV-W-1	Verbesserung des Angebots der S-Bahn	5.1	0351.2.067					Daueraufgabe
ÖV-W-2-a	Verbesserungen Tram- und Busangebot Kernagglomeration	5.2a	0351.2.068					Daueraufgabe
ÖV-W-2-b	Verbesserungen Busangebot Agglomeration und ländlicher Raum	5.2b	0351.2.069					Daueraufgabe
ÖV-W-3	Kernagglomeration Bern, Zweckmässigkeitsbeurteilungen und Weiterentwicklung Tram- und Busnetz	3.4a/d		P		R		

LV: Übersicht Etappierung Massnahmen aus RGSK 1 und 2

P	= Planung
R	= Realisierung

P	= Schwerpunkt Massnahme bei Planung
R	= Schwerpunkt Massnahme auf Realisierung

 = Massnahme (teilweise) ausserhalb Agglomerationsperimeter

Nr.	Massnahmen	Nr. in RGSK 1	ARE Code	bis 2018	2019 - 2022	2023 - 2026	ab 2027	Bemerkungen
LV-N	Massnahmen Schliessen von Netzlücken							
	LV A-Liste		0351.2.106					Controlling
	Konzept LV_A-Liste		351.046					Controlling
	Belp-Muri, Verbesserung Zufahrten Auguetbrücke	1.1	0351.2.070	R				Controlling
	Wohlen, Uferweg	1.2	0351.2.071	R				Controlling
	Bern, Fuss- und Veloverkehrspasserelle Europaplatz			P	R			Controlling
LV-N-1	Bern, LV-Verbindung Breitenrain – Länggasse	1.4	0351.2.073	P	P	R		
LV-N-2	Bern, LV-Verbindung Bahnhofweg				P	R		
LV-N-3	Bern, LV-Führung Knoten Bolligenstrasse – Schermenweg	1.3	0351.2.072	P	R			
LV-N-4	Köniz Wabern, LV-Verbindung Weyergut						R	
LV-N-5	Köniz LV-Verbindung Wabern – Kehrsatz Nord			P	R			
LV-N-6	Köniz, LV-Verbindung Feldrain- und Chasseraistrasse						R	
LV-N-7	Bern, LV-Brücke Erschliessung Wankdorf (vorher: Wankdorf-Papiermühle)	1.5			P	R		
LV-N-8	Bern, LV-Verbindung Matte – Kirchenfeld	1.6			P		R	
LV-N-9	Golaten, Aarequerung Oltigen						R	
LV-N-10	Walkringen, LV-Verbindung Bigenthal				R			
LV-N-11	Münsingen, Bahnhof LV-Verbindungen				R			
LV-N-12	Köniz, LV-Verbindung Neuhausplatz-Liebefeldpark					R		
LV-S	Massnahmen Erhöhung Verkehrssicherheit							
	Paket Verkehrsberuhigung und Platzgestaltung		351.031					Controlling
LV-S-1	Bern – Köniz, Morillonstrasse und Bahnübergang BLS	2.2	0351.2.077		P	R		
LV-S-4	Ittigen – Zollikofen, Länggasse	2.6			R/P			
LV-S-5	Gümmenen – Laupen, Velo- und Fussgängersicherheit	2.11		P	R			
LV-S-6	Moosseedorf – Zollikofen, Bernstrasse- Zürichstrasse				R			
LV-S-7	Herrenschwanden – Uetligen, Sicherheit des Veloverkehrs	2.1			R	R		
LV-S-8	Rubigen – Worb SBB, Sicherheit des Veloverkehrs	2.7/2.8			P	R		
LV-S-9	Wohlen – Illiswil, Velomassnahmen	2.9					R	
LV-S-10	Münsingen – Konolfingen, Veloverkehr- und Fussgängersicherheit	2.10			P	R		

LV-S-11	Rümligen – Riggisberg, Sicherheit des Veloverkehrs	2.12			P	R		
LV-S-12	Worb, Rubigenstrasse Sicherheit des Veloverkehrs	2.4			P	R		
LV-S-13	Erhöhung der Sicherheit des Veloverkehrs, Agglomerationsperimeter, Kantonsstrassen			P	R	R	R	
LV-S-14	Erhöhung der Sicherheit des Veloverkehrs, Agglomerationsperimeter, Gemeindestrassen			P	R	R	R	
LV-S-15	Erhöhung Sicherheit des Veloverkehrs Laufende Schwachstellenbehebung der RVNP			P	R	R	R	Daueraufgabe
LV-W-1	Alltagsroute mit erhöhtem Standard							
LV-W-1-a	Jegenstorf – Fraubrunnen			P	R			
LV-W-1-b	Fraubrunnen – Bätterkinden			P	R			
LV-W-1-c	Münsingen – Bern			P	R			
LV-W-1-d	Mühlethurnen-Belp			P	R			
LV-W-1-e	Worb – Deisswil			P	P	R		
LV-W-1-g	Ostermundigen			P	R			
LV-W-1-h	Belp – Bern			P	P	R		
LV-W-1-i	Köniz			P	P/R	R		
LV-W-1-j	Raum Zollikofen			P	P	R		
LV-W-1-k	Bern, Velohaupttrouten Velokorridore und Netz			P				
LV-W-1-k-a	Bern, Velohaupttrouten A-Massnahmen			P	R			
LV-W-1-k-b	Bern, Velohaupttrouten B-Massnahmen			P	P	R		
LV-W-1-k-c	Bern, Velohaupttrouten C-Massnahmen			P	P	P	R	
LV-W-2	Reduktion von Widerständen							
LV-W-2-a	Reduktion Widerstände an LSA				R	R	R	
LV-W-2-b	Reduktion Widerstände Regionale Velonetzplanung			P	R	R	R	
LV-W-3	LV-Planung/Netzbereinigung							
	Paket Querungshilfen und Trottoirabsenkungen	351.03						Controlling
LV-W-3-a	Korridorstudie Neuenegg – Laupen			P				
LV-W-3-b	Planungsstudie Raum Konolfingen					P		
LV-W-3-c	Planungsstudie Aarequerungen			P				
LV-W-3-d	Freizeitnetz, Bereinigung Parallelrouten Region/SchweizMobil			P				
LV-W-3-e	Freizeittrouten RKBM			P				
LV-W-3-f	Freizeitnetz, Routenumlegungen SchweizMobil			P				Daueraufgabe

KM: Übersicht Etappierung Massnahmen aus RGSK 1 und 2

P	= Planung	P	= Schwerpunkt Massnahme bei Planung
R	= Realisierung	R	= Schwerpunkt Massnahme auf Realisierung

= Massnahme (teilweise) ausserhalb Agglomerationsperimeter

Nr.	Massnahmen	Nr. in RGSK 1	ARE Code	bis 2018	2019 - 2022	2023 - 2026	ab 2027	Bemerkungen
KM-P	P + R-Anlagen							
	Paket kombinierte Mobilität (Zentrale, Internet, Call-a-bike, City-Logistik)		351.045					Controlling
	Parkplatzbewirtschaftung		351.208					Controlling
KM-P-1	P + R-Anlagen	1	0351.2.086	R	R	R		
KM-B	B + R-Anlagen und Velostationen							
	Bern: Velostation Bahnhof Bern		351.032					Controlling
KM-B-1	B + R-Anlagen	2	0351.2.088	R	R	R	R	
	Velostation S-Bahnhaltestelle Wankdorf	2.1a	0351.2.090	R				Controlling
	Carterminal Neufeld	3		R				Controlling
KM-B-2	Velostationen	2	0351.2.088	P	R	R	R	
KM-B-2-a	Ostermundigen, Velostation Bahnhof	2.1b	0351.2.091		R			
KM-B-2-b	Münsingen, Velostation Bahnhof		0351.2.088	P	R			
KM-B-2-c	Bern, Ausbau Angebot Velostationen Bahnhof Bern			P	P/R	R	R	
KM-B-2-d	Bern, Velostation S-Bahnhaltestellen Europaplatz			P	P	R		
KM-B-2-e	Bern, Velostation 2, S-Bahnhaltestelle Wankdorf			P	P	P	R	

Nachfrageorientierte Massnahmen (NM)

Übersicht Etappierung Massnahmen NM	433
Verkehrsmanagement (NM-VM)	434
Verkehrsmanagement Stadt Bern (NM-VM-1-a)	434
Verkehrsmanagement Ostermundigen - Bern Ost (NM-VM-1-b)	438
Verkehrsmanagement Muri - Bern Südost (NM-VM-1-c)	441
Verkehrsmanagement Köniz Wabern - Bern Süd (NM-VM-1-d)	444
Verkehrsmanagement Köniz - Bern Südwest (NM-VM-1-e)	447

NM: Übersicht Etappierung Massnahmen NM aus RGSK 1 und 2

P	= Planung	P	= Schwerpunkt Massnahme bei Planung
R	= Realisierung	R	= Schwerpunkt Massnahme auf Realisierung
		= Massnahme (teilweise) ausserhalb Agglomerationsperimeter	

Nr.	Massnahmen	Nr. in RGSK 1	ARE Code	bis 2018	2019 - 2022	2023 - 2026	ab 2027	Bemerkungen
	Verkehrsbeeinflussungssystem Autobahn		351.001					
	VM Region Bern-Nord	1.1	0351.2.093	R				Controlling
	VM Tram Region Bern	1.2	0351.2.094	R				Controlling
	Verkehrsmanagement Region Bern	1.3	0351.2.095		R			
	Parkplatzbewirtschaftung und Tempo-30-Zonen	2	0351.2.096					Controlling
	Freizeitparkplätze im ländlichen Raum	3	0651.2.097					Controlling
NM-VM-1-a	Verkehrsmanagement (VM) Stadt Bern	1.3	0351.2.095		R			
NM-VM-1-b	VM Ostermundigen - Bern Ost	1.3	0351.2.095				R	
NM-VM-1-c	VM Muri - Bern Südost	1.3	0351.2.095			R		
NM-VM-1-d	VM Köniz Wabern - Bern Süd	1.3	0351.2.095			R		
NM-VM-1-e	VM Wabern - Bern Südwest	1.3	0351.2.095		R			